

Heiraths-Neben-Register  
des Standesamt Eilöff  
für das Jahr 1890

Personenstandsarchiv Detmold

**P6 / 25**

Nr. 833

Nr. 1

Elioff am zwan-  
zigsten  
Februar tausend achthundert und  
zwei

Zweck der Eheschließung:

1. der Oberwälder Georg Spies jun.  
(geb. Pflaumiller)

der Persönlichkeit nach

Er kannt,  
unverheiratet, Religion, geboren den  
zweiten  
März des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und vier zu Elioff  
, wohnhaft zu Elioff

Sohn des Pflaumillers und Oberwälders  
Georg Spies sen. und dessen Ehefrau  
Maria Elisabeth geb. Gütter wohnhaft  
zu Elioff

2. die Katharina Braun geb. Pflaumiller  
Jenarbe  
der Persönlichkeit nach

Er kannt,  
unverheiratet, Religion, geboren den  
zweiten  
September des Jahres tausend achthundert  
fünfzig und zwei zu Elioff  
, wohnhaft zu Elioff

Tochter des Pflaumillers Georg  
Katharina Braun und dessen  
Ehefrau Katharina geb. Gütter wohnhaft  
zu Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Pfälzmeister Georg Braun*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff*

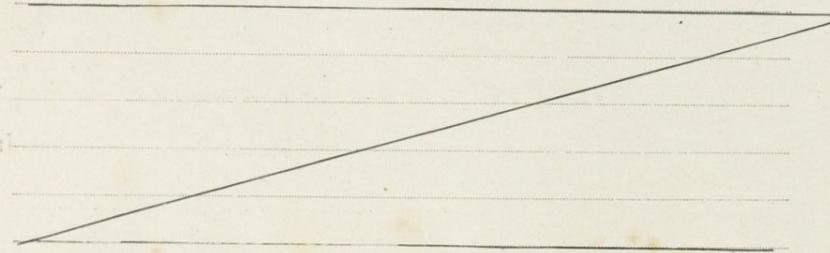
4. d. *der Oberbeamte Georg Putta jun.*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *Er kannt,*  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Führung der Lösung*  
*des Wortes „und“ in der dritten Zeile, unterschrieben*  
*Georg Spies jun.*  
*Katharina Spies geb. Braun*  
*Georg Braun. Georg Putta jun.*

Der Standesbeamte.  
*Putta*

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Elloff* am *2*<sup>ten</sup> *Februar* 18*90*

Der Standesbeamte.  
*Putta*

Nr. 4

Elioff am fünfzigsten  
 Februar tausend acht hundred neun zig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Mann *Gründig Pohle*

der Persönlichkeit nach ..... Er kannt,

unverheiratet Religion, geboren den *neunten*  
*Januar* des Jahres tausend acht hundred  
*fünfzig und fünf* zu *Helershausen*  
 , wohnhaft zu *Helershausen*

Sohn des *Löffelmeisters Gründig Pohle und*  
*Annae Elisabethen Köhler geb. Krämer*  
 wohnhaft  
 zu *Helershausen*

2. die *Christina Krämer geb. bestimmt*  
*Gemeinde*

der Persönlichkeit nach ..... Er kannt,

unverheiratet Religion, geboren den *fünfzigsten*  
*Mai* des Jahres tausend acht hundred  
*fünfzig und neun* zu *Elioff*  
 , wohnhaft zu *Elioff*

Tochter des zu *Elioff* wohnenden *Tagelöhners*  
*Johann Krämer und Annae wof. Elisabethen*  
*Christine geb. Harburger* wohnhaft  
 zu *Elioff*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Obmann Ludwig Althaus*

der Persönlichkeit nach

*fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Stöff* <sup>er kannt,</sup>

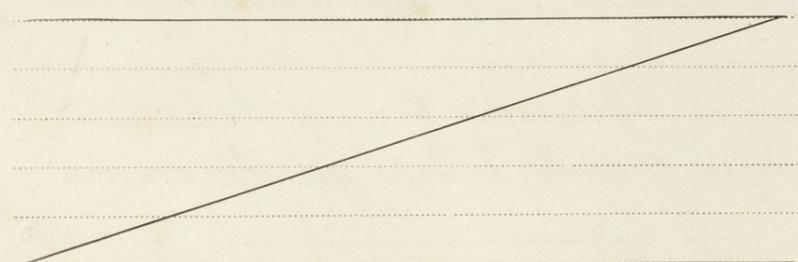
4. d. v. *Manier Georg Simon*

der Persönlichkeit nach

*fünfzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Werkhausen* <sup>er kannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



*Borgelesen, genehmigt und unter Genehmigung des Goffnung des Montab und in der dithau ziele unterzeichnet*

*Ludwig Althaus*  
*Georg Simon*  
*Christian Dohle geb. Krämer*  
*Ludwig Althaus*

**Der Standesbeamte.**

*Putta*

*Die Unterschrift mit dem Gungungisler Logbuch*

*Stöff den 16. Februar 1890*

*Der Standesbeamte*

*Putta*

Nr. 3.

Elisoff am dreizehn ten  
April tausend acht hundert neun zig ~~und~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Alexandermann Johann Georg Harburger jun.  
(geb. Mühl)

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
unverheirateter Religion, geboren den siebenundzwanzigsten  
April des Jahres tausend acht hundert  
sechzig mit neun zu Elisoff  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Elisoff

Sohn des Alexandermann Johann Georg  
Harburger sen. mit dessen verstorbenen  
Gefrau Maria Elisabeth geb. Gellbach wohnhaft  
zu Elisoff

2. die Milfalmann Günter von Bekmannsdorff  
Gammels

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
unverheirateter Religion, geboren den neun  
November des Jahres tausend acht hundert  
sechzig mit sieben zu Elisoff  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Elisoff

Tochter des Alexandermann Johann Gott  
Günter mit dessen Gefrau Elisabeth  
geb. Braun wohnhaft  
zu Elisoff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der* *Ackermann* *Crispian* *Braun*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*Sechsmund* *Wissig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bettelhausen*

4. d. *der* *Ackermann* *Georg* *Harburger*

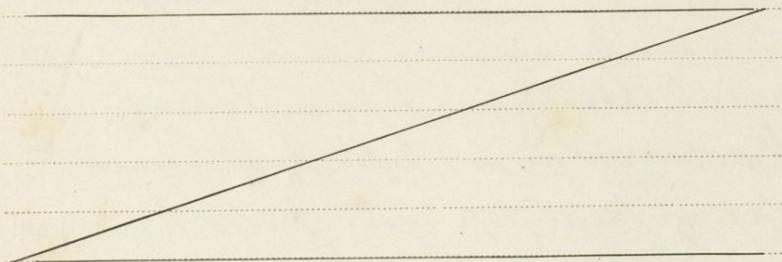
der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*Wissig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elverff*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter* *Genehmigung* *der* *Löpfung* *des* *Mundbündnis* *in* *der* *dritten* *Zeile* *ausgesprochen*  
*Johann* *Georg* *Harburger* *jun.*  
*Mielsenius* *Harburger* *geb.* *Bücker*  
*Crispian* *Braun* *Georg* *Harburger*

Der Standesbeamte.

*Putta*

*Die* *Uebereinstimmung* *mit* *dem* *Genehmigung* *der* *Begegnung* *begegnet*.

*Elverff* *den* *13* *ten* *April* *1890*

*Der* *Mundbündnis*

*Putta*

Nr. 4

Slüff am \_\_\_\_\_<sup>ten</sup>  
 Juli tausend acht hundert ~~un~~ zig und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Akronmann Carl Gelbach  
ledigen Standes  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 unregelmäßiger Religion, geboren den zweiten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und sechs zu Slüff  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Slüff

Sohn des verlebten Akronmann Jacob  
Gelbach mit Katharina geb. Hoarburger  
(geb. Linnhardt) wohnhaft  
 zu Slüff

2. die Katharina Gelbach früher besinnlos  
Samuel ledigen Standes  
 der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
 unregelmäßiger Religion, geboren den dritten  
Februar des Jahres tausend acht hundert  
sechzig und sechs zu Bettelhausen  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Bettelhausen

Tochter des verlebten Akronmann Christian  
Gelbach mit Sophia von Leubach geb. von  
Maria Elisabeth geb. Schneider wohnhaft  
 zu Bettelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von Pfarrer Luob Büchel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

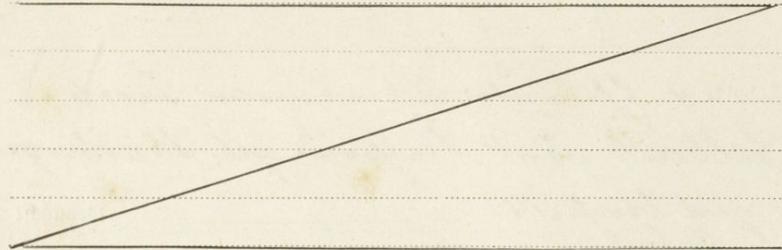
*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff* <sup>er kannt,</sup>

4. d. *von Pfarrer Hermann Putta*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff* <sup>er kannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *in dem Genehmigungs der*  
*Lösung des Wortes* *in der dritten Zeile* *ausgesprochen*  
*Carl Gelbach*  
*Augustine Gelbach geb. Gelbach*  
*Luob Büchel Hermann Putta*

**Der Standesbeamte.**  
*Putta*

*Die Urbanisierung mit dem Gangbroschur beigebrief.*

*Elloff den 1<sup>ten</sup> Juli 1890*

*Der Mund ab bannet*  
*Putta*



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Oberbureau Christina Schmidt*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Be* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu  
*Bettelhausen*

4. d. *an Oberbureau Georg Wejandt*

*(geb. Krug)*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

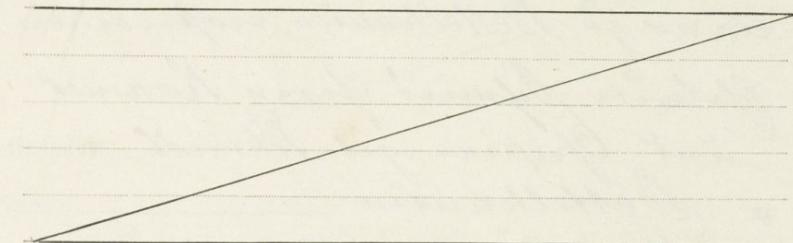
*Be* kannt,

*fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu  
*Bettelhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Aufsichtigung der Copirung*  
*des Protokolls* und *in der dritten Zeile unterschrieben*  
*Sofanna Krämer*

*Marie Augustine Krämer geb. Hirschhäuser*  
*Christina Schmidt. Georg Wejandt*

Der Standesbeamte.

*Putta*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Elloff* am *5*<sup>ten</sup> *August* 1890

Der Standesbeamte.

*Putta*

Nr. 6

Elloff am vierundzwanzig<sup>ten</sup>  
September tausend achthundert<sup>und</sup> zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der Obermann Georg Wejandt

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unangehöriger Religion, geboren den vier<sup>ten</sup>  
Januar des Jahres tausend achthundert  
sechzig und drei zu Bettelhausen  
, wohnhaft zu Bettelhausen

Sohn des Eheleute Obermann Johann  
Wejandt und Elise geb. Grauel

(geb. Frey) wohnhaft  
zu Bettelhausen

2. die Anna Maria Holtmann geb. Kasper

der Persönlichkeit nach

er kannt,

unangehöriger Religion, geboren den acht<sup>zehnten</sup>  
November des Jahres tausend achthundert  
sechzig und acht zu Sapsenhausen  
, wohnhaft zu Sapsenhausen

Tochter des Eheleute Obermann Georg  
Friedrich Holtmann und Louise geb. Kunk

(geb. Nölge) wohnhaft  
zu Sapsenhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Oberstmann Christinn Wejandt*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu

*Wettelhauin*

4. d. *der Oberstmann Ludwig Holtzhaus*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

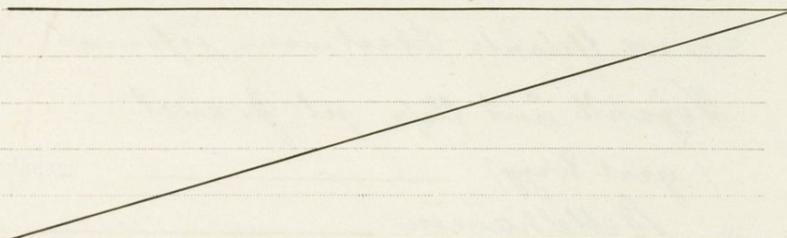
*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu

*Sapsenhauin*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.

Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Zustimmung der*  
*Löpfung der Standesbeamten in der bittten Ziele unterzeichnet*

*Christinn Wejandt*

*Katharina Wejandt geb. Holtzhaus*

*Christinn Wejandt Ludwig Holtzhaus*

Der Standesbeamte.

*Putta*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Elloff* am *24*<sup>ten</sup> *September* 18*90*

Der Standesbeamte.

*Putta*

Nr. 7

Elöff am \_\_\_\_\_ 11<sup>ten</sup>  
 October tausend achthundert ~~und~~ <sup>und</sup> ~~zig~~ <sup>und</sup> ~~und~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der Lehrmeister und Instrumental-Organist  
Heinrich Langenbach

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den Drithen  
Dezember des Jahres tausend achthundert

füufzig und nicht zu Christiansort  
Gemeinde Elöff, wohnhaft zu Kienburg  
Kreis Kienburg

Sohn des zu Christiansort verstorbenen Forsters  
Christian Leopold Langenbach und dessen von  
Leandra geborenen Gefrau Weghe geb. Jung wohnhaft  
 zu Hilkenbach Kreis Siegen

2. die Marianna Hengel von Bestimmter  
Gemarkt

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den sechsten  
Dezember des Jahres tausend achthundert

füufzig und sechs zu Elöff  
 \_\_\_\_\_, wohnhaft zu Elöff

Tochter des Lehrmeisters Curt Hengel

und dessen verstorbenen Gefrau  
Milhemine geb. Weyandt wohnhaft  
 zu Elöff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Adrianus Carl Hengel jun.*

der Persönlichkeit nach

*zweieinundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff* <sup>er kannt,</sup>

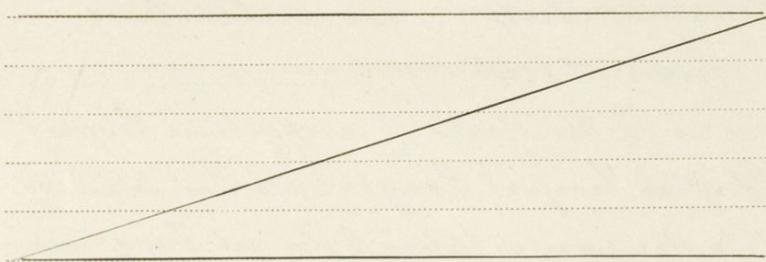
4. d. v. *Adrianus Jacob Gücker (gest. Gücker)*

der Persönlichkeit nach

*sechseunundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff* <sup>er kannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Unterschrift* der  
*Löpfung des Meibes* und *in der dritten Zeile unterschrieben*  
*Ludwig Langenbach*  
*Adrianus Langenbach gel. Hengel*  
*Carl Hengel Jacob Gücker*

Der Standesbeamte.

*Putta*

*Die Übereinstimmung mit dem Hauptprotokoll beglaubigt.*

*Elloff den 11. October 1890*

*Der Standesbeamte*

*Putta*

Nr. 8

Stioff am zweyten  
Oktober tausend acht hundert neunzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Ackerbauern Johann Stengel jun.  
(geb. Peter)  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
unangehört Religion, geboren den zweyten  
Oktober des Jahres tausend acht hundert  
zweyzig und neun zu Bettelhausen  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Bettelhausen

Sohn des Wespenbauers und Ackerbauern  
Johann Stengel mit seiner Gattin  
Maria Magdalena geb. Stengel wohnhaft  
zu Bettelhausen

2. die Milchmehls Freude ohne beschnittene  
Ohren  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ er kannt,  
unangehört Religion, geboren den zweyten  
Juni des Jahres tausend acht hundert  
zweyzig und sieben zu Hemischlar  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu Hemischlar

Tochter des Ackerbauern Johann Georg Freude  
mit seiner Gattin Anna Gertrud  
geb. Dreisbach wohnhaft  
zu Hemischlar

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *von* *Mauritiusmeister Johann Jost*  
*Schneider*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu \_\_\_\_\_

*Bettelhausen*

4. d. *von* *Mariusmeister Heinrich Schmidt*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

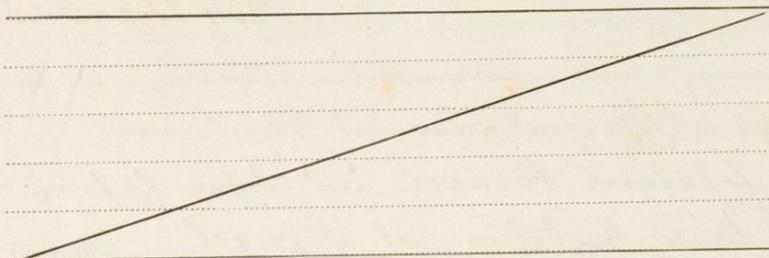
*Er* kannt,

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu \_\_\_\_\_

*Bettelhausen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Genehmigung des*  
*Löpfung des* *Notarats* *in der* *Stätte* *zu* *unterzeichnet*  
*Johann Hengel*  
*Wilhelm Hengel geb. Freude*  
*Johann Jost Schneider* *Heinrich Schmidt*

**Der Standesbeamte.**

*Putta*

*Die Urkundenstimmung mit dem Genehmigungs- und Beglaubigungs*

*Schluss* *den* *16. Oktober* *1890*

*Der Standesbeamte*

*Putta*

Nr. 9

Slüff am zwanzigsten ten  
Oktober tausend acht hundred neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der Ackermann Ludwig Klinkert

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zweiten  
Februar des Jahres tausend acht hundred  
fünfzig und sechs zu Slüff  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Slüff

Sohn de h. Ackermann Christian Klinkert  
mit seiner Gattin Christiane geb.  
Harburger wohnhaft  
zu Slüff (Aufsiedlung)

2. die Katharina Feücker v. d. Kapmannstr.  
Famula

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den dreizehnten  
September des Jahres tausend acht hundred  
fünfzig und acht zu Slüff  
\_\_\_\_\_ , wohnhaft zu Slüff

Tochter de h. wirtsch. bauer Ackermann Jakob  
Feücker mit seiner wif. Catharina Gattin  
Katharina geb. Föllmann wohnhaft  
zu Slüff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Handwerker Jakob Gücker (gest. Gücker)*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff*

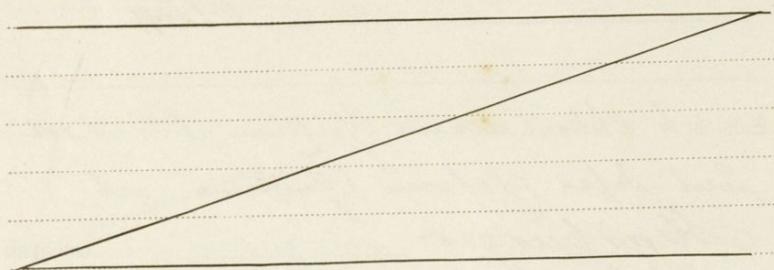
4. d. v. *Lehrermeister Christian Klinkert*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Werdohl*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Genehmigung der*  
*Lösung des Mandats* in der dritten Zeile unterschrieben  
*Christian Klinkert*  
*Christian Klinkert* gest. *Gücker*  
*Jacob Gücker* *Christian Klinkert*

Der Standesbeamte.

*Putta*

*Die Unterschrift mit dem Güntersperger Baylanhief*

*Elloff* den 19. Oktober 1890

*Der Mandatbeamte*

*Putta*

Nr. 10

Schloß am zwainundzwanzig<sup>ten</sup>Oktober tausend achthundert ~~und~~ zwanzig

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum

Zweck der Eheschließung:

1. der ~~Anton~~ Karol Casel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwainundzwanzigsten

Mai

des Jahres tausend achthundert

sechzig und vier zu Bettelhausen

, wohnhaft zu Bettelhausen

Sohn des ~~Anton~~ Christian Casel

und seiner verstorbenen Gattin

Christine geb. Grauel

wohnhaft

zu Bettelhausen

2. die Louise Fischer geb. besinnlich Gumbel

der Persönlichkeit nach

er kannt,

evangelischer Religion, geboren den zwain

Juni

des Jahres tausend achthundert

sechzig und vier zu Torfeld

, wohnhaft zu Torfeld

Tochter des ~~Anton~~ Friedrich Fischer

und seiner Gattin Louise geb. Heintz

(geb. Heintz)

wohnhaft

zu Torfeld

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *an Oberstmann Jacob Grauel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Bettelhausen*

4. d. *an Bezirksmeister Friedrich Güter*

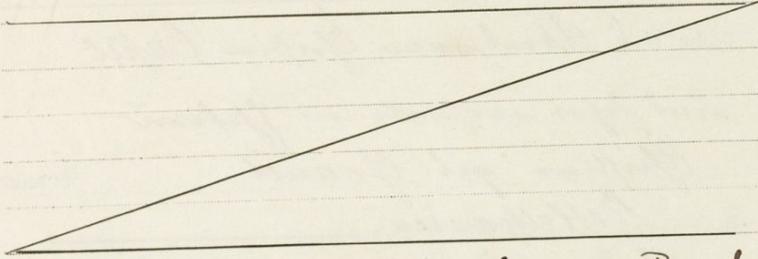
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Er* kannt,

*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Erfeld*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Unterschrift* der *Leitung des Standesb.äm. in der dritten Stelle unterschrieben*  
*Jacob Kasül*

*Louis Kasül geb. Güter*  
*Jacob Grauel. Friedrich Güter*

Der Standesbeamte.

*Kütt*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Schluss* am *12.* *ten* *Oktober* 1890

Der Standesbeamte.

*Kütt*

Nr. II

*Glopp* am *einundzwanzigsten* ten  
*Oktober* tausend achthundert neunzig und \_\_\_\_\_

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der *Neunundsechzigjährige August Kiel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den *Funfzafunf*  
*Jannuar* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
*funfzig und acht* zu *Schwarzemau*  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft zu *Glopp* \_\_\_\_\_

Sohn des *Nifard August Kiel*  
 und seiner wirtfchaftsbauern *Gefrau Anna Elise*  
*gab. Franke* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Glopp* \_\_\_\_\_

2. die *Katharine Noehl* \_\_\_\_\_

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ bekannt,  
 evangelischer Religion, geboren den *einundzwanzigsten*  
*Juli* \_\_\_\_\_ des Jahres tausend achthundert  
*funfzig und fünf* zu *Dotzlar*  
 \_\_\_\_\_ wohnhaft zu *Dotzlar* \_\_\_\_\_

Tochter des *Manns Heinrich Noehl*  
 und seiner *Gefrau Johanne Friedrike*  
*gab. Seiffarth* \_\_\_\_\_ wohnhaft  
 zu *Dotzlar* \_\_\_\_\_

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der *Oskar Ludwig Klinkert*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

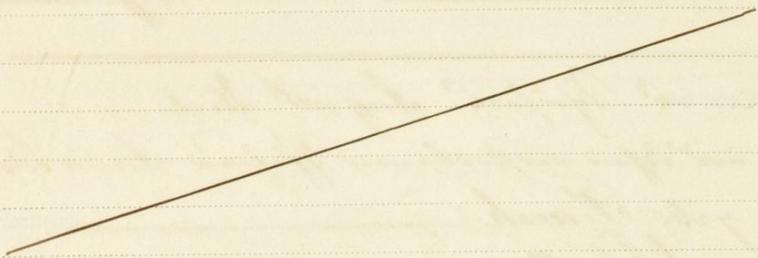
*Fünfundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elhoff* <sup>bekannt,</sup>

4. der *Grubenarbeiter Heinrich Noehl*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*Dreißig* Jahre alt, wohnhaft zu *Dotzlar* <sup>bekannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:  
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.



Vorgelesen, genehmigt und *unter Genehmigung der*  
*Löpfung der Noehl und, in der dritten Zeile unterschrieben*  
*August Kiel*  
*Katharine Stoehl - Kiel geb. Noehl*  
*Ludwig Klinkert, Heinrich Noehl*

**Der Standesbeamte.**  
*Braun*  
*Kallweitlar*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.  
*Elhoff* am *31* ten *Oktober* 18*90*.

**Der Standesbeamte.**  
*Braun*  
*Kallweitlar*

Nr. 11

*Elloff* am *einundzwanzig* ten  
*Dezember* tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
 der Eheschließung:

1. der *Misepubener Conrad Feuring*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*evangelischer* Religion, geboren den *einundzwanzigsten*  
*Dezember* des Jahres tausend achthundert  
*sechzig und fünf* zu *Elloff*  
 , wohnhaft zu *Elloff*

Sohn des *Aktarismus Jacob Feuring* und  
*seiner ehelichen Gattin*  
*Elisabeth geb. Seiff* wohnhaft  
 zu *Elloff*

2. die *Nathanael Felthaus* *geb. Kapinmützel*  
*geborene*

der Persönlichkeit nach

er kannt,

*evangelischer* Religion, geboren den *einundzwanzigsten*  
*September* des Jahres tausend achthundert  
*sechzig und zwei* zu *Bettelhausen*  
 , wohnhaft zu *Bettelhausen*

Tochter des *Aktarismus Ludwig Felthaus*  
 und *seiner Gattin Friedrika*  
*geb. Hofflerbach* wohnhaft  
 zu *Bettelhausen (Zürna)*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *der Schreinermeister Jacob Bützel*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Blüth* <sup>er kannt,</sup>

4. d. *der Schlosser Wolf Kiemper*

der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

*sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Blüth* <sup>er kannt,</sup>

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unter Genehmigung der Öffnung*  
*des Protokolls, in der dritten Seite unterschrieben*  
*Conrad Feuring*  
*Carlarius Feuring geb. Holtmann*  
*Jacob Bützel Wolf Kiemper*

Der Standesbeamte.

*Butta*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Blüth* am *21* ten *Febr* 18 *90*

Der Standesbeamte.

*Butta*

Nr. 13.

*Elriff* am *dreizehnhing* ten  
*Fezember* taufend achthundert neunzig ~~und~~

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck  
der Eheschließung:

1. der *Ackermann Ludwig Tölthaus*  
*(geb. Grunalt)*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unangehoren* Religion, geboren den *zweblau*  
*Sei* des Jahres taufend achthundert  
*zuffzig und drei* zu *Elriff*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Elriff*

Sohn des *Ackermann Ludwig Tölthaus*  
und *seiner Gattin Cassiana*  
*geb. Harburger* wohnhaft  
zu *Elriff*

2. die *Gattin Bätzel* *geb. Cassianus*  
*Grunalt*  
der Persönlichkeit nach \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ *er* kannt,  
*unangehoren* Religion, geboren den *zwebau und zwanzihten*  
*Häery* des Jahres taufend achthundert  
*zuffzig und zuff* zu *Elriff*  
\_\_\_\_\_, wohnhaft zu *Elriff*

Tochter des *Ackermann Caspar Bätzel*  
*(geb. Fosumpr)* und *der verstorbenen*  
*Gattin Bätzel (geb. Pfeil)* wohnhaft  
zu *Elriff*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. v. *Pyminat Furrb Holtzhaus*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*Sechszwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Berghausen*

4. d. v. *Alexandru Wilhelm Klinkert*

der Persönlichkeit nach

*Er* kannt,

*vierundzwanzig* Jahre alt, wohnhaft zu *Elloff*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und *unter Genehmigung der*  
*Eröffnung des Protokolls, unter in der dritten Seite, unterzeichnet*  
*Unterschrift* *Holtzhaus*

*Gezeichnet* *Holtzhaus* *geb. Bützel*  
*Jakob Holtzhaus* *Wilhelm Klinkert*

Der Standesbeamte.

*Bützel*

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

*Elloff* am *15* ten *Dezember* 18*90*

Der Standesbeamte.

*Bützel*

*Kreispräsident* *Nalau*. *Geamplur des Kreisoff.* *Nalau*. *Registrier* für das  
*Jahr* 18*90*, *ausfallend* *dringende* *Eintragungen*, *sind* *hiermit* *abgepflegt*.

*Elloff* den *1. Jan* 18*91*

*Der* *Standesbeamte*

*Bützel*

B.

Nr. ....

..... am ..... ten

..... tausend achthundert neunzig und .....

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

Sohn de .....

..... wohnhaft

zu .....

2. die .....

der Persönlichkeit nach .....

..... kannt,

..... Religion, geboren den .....

..... des Jahres tausend achthundert

..... zu .....

..... , wohnhaft zu .....

Tochter de .....

..... wohnhaft

zu .....